

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, 8. März 1977, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte wird eine schwache Störung mit mäßigen Winden aus Südwest bis West im wesentlichen nur in den Nordalpen geringen Niederschlag bringen. Die Nullgradgrenze steigt auch heute örtlich bis 2800 m Höhe.

Mit der starken Erwärmung und der zeitweisen Sonneneinstrahlung wird die Durchweichung der Schneedecke auch höhere Zonen erfassen. Der Abgang von kleinen oberflächlichen Schneerutschen ist mehrfach zu erwarten, durch Mitreißen der Schneedecke bis zum Grund können sich vereinzelt aber auch große Lawinen entwickeln. Im Bereich der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen bleibt daher besonders in den Mittags- und Nachmittagsstunden in den Lawenstrichen Vorsicht geboten.

Trotz fortschreitender Setzung der Schneedecke ist im Tourenbereich eine örtlich beschränkte Gefahr durch oberflächliche Lockerschnee- und Schneebrettlawinen gegeben. Zusätzlich ist zu beachten, daß durch den schwachen Schneedeckenaufbau besonders schattseitig alte Schneebretter störanfällig geblieben sind. Schitouren und Tiefschneefahrten außerhalb gesicherter Pisten erfordern daher noch Vorsicht und sorgfältige Routenwahl. Kamnahes und allgemein schattseitiges Steilgelände sollte weiterhin gemieden werden. Die vorsorgliche Verwendung des Lawinensuchgerätes "Pieps" wird empfohlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab  
Mittwoch, 9.00 Uhr!

Abteilung If - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Dienstag, 8. März 1977, 8.00 Uhr:

Eine schwache Störung mit mäßigen Winden aus Südwest bis West wird voraussichtlich nur in den Nordalpen geringen Niederschlag bringen. Auch heute steigt die Nullgradgrenze örtlich bis 2800 m.

Die bis in mittlere Lagen feuchte Schneedecke wird besonders bei zeitweiser Sonneneinstrahlung meist kleine Lawinen entwickeln. Durch Mitreißen der Schneedecke bis zum Grund entstehen vereinzelt auch große Abgänge. Vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden bleibt in exponierten Lawinestrichen Vorsicht geboten. Im Tourenbereich bringt die Neuschneesicht der letzten Tage eine örtlich beschränkte Gefahr durch kleine Lockerschnee- und Schneebrettlawinen. In Kamm-lagen aller Hangrichtungen und allgemein schattseitig erfordern störanfällige alte Schneebretter weiterhin erhöhte Vorsicht.